

Gelungener Auftakt bei AKN Eisenbahn GmbH

GDL-Tarifverträge für alle Arbeitnehmer

Am 4. November 2021 eröffneten die GDL und der Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen (AGVDE) die Tarifverhandlungen für die AKN Eisenbahn GmbH. Der Strauß der GDL-Forderungen reichte von Verbesserungen des Entgelts und der Zulagen, Verbesserungen beim Urlaub und beim Zusatzurlaub bis hin zum besonderen Rechtsschutz für die Arbeitnehmer. Von besonderer Wichtigkeit für die GDL war die Forderung, Tarifverträge künftig nicht nur für das Zugpersonal, sondern für alle Arbeitnehmer der AKN abzuschließen.

Bei einer Eröffnungsrunde kommt es selten zu ersten Einigungen. In diesem Fall aber hat die Arbeitgeberseite bereits jetzt zugesagt, dass die GDL-Tarifverträge künftig auf alle Arbeitnehmer bei der AKN ausgedehnt werden – für Arbeitnehmer in der Fahrzeugwerkstatt, der Verwaltung, der Fahrdienstleiter und in der Infrastruktur-Instandhaltung.

Konkrete Ergebnisse zu den Einzelforderungen der GDL gab es aber noch nicht. Diese sind aber für die zweite Runde am 20. Dezember 2021 zu erwarten. Jedenfalls lässt das die ruhige und lösungsorientierte Verhandlungsführung der Arbeitgeberseite vermuten.

Angemessene Vergütungserhöhungen werden ebenso erreichbar sein wie Verbesserungen bei anderen Regelungen. Kurzum: Eine Öffnungsrunde nach Maß und ohne „Folklore“.